

Ausbildungsplätze zur*zum Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung Bundesverwaltung – am Standort Dessau-Roßlau

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Die Ausbildung beginnt im August 2021. Sie wird im **UBA in Dessau-Roßlau**, im Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ Berufsbildende Schulen in Dessau-Roßlau und im Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt in Blankenburg durchgeführt. Einige Ausbildungsinhalte werden auch an unserem Standort in Berlin vermittelt.

Die **Schwerpunkte der Ausbildung** liegen besonders in den Bereichen:

- Verwaltungsbetriebswirtschaft
- Personalwesen
- Allgemeines Verwaltungsrecht und -verfahren
- fallbezogene Rechtsanwendung
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Kommunikation und projektbezogenes Arbeiten

Wir suchen

Bewerber*innen mit mindestens mittlerem Bildungsabschluss, die

- verantwortungsbewusst und engagiert sind,
- Interesse an der Arbeit des UBA haben,
- kommunikativ und kooperativ sind,
- eine hohe Lernbereitschaft und gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit besitzen und
- sorgfältig, zuverlässig und teamfähig sind.

Wir bieten

- tarifliche Ausbildungsvergütung
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- garantierte Übernahme nach der erfolgreich bestandenen Ausbildung von 12 Monaten (bei sehr guten Leistungen 18 Monate)
- Fahrt- und Unterkunftskostenerstattung während Einsätzen in Blankenburg und Berlin (siehe TVAöD)
- Bezahlung einer Prämie bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung (derzeit 400,00 €)

Ausbildungsvergütung nach TVAöD:

1. Ausbildungsjahr: 1043,26€
2. Ausbildungsjahr: 1118,20€
3. Ausbildungsjahr: 1164,02 €

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einer wissenschaftlichen Behörde des Bundes. Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Ausbildung in einem Umfeld zu ermöglichen, in dem Teamarbeit und fachübergreifende Zusammenarbeit eine große Rolle spielen. Im Rahmen der Ausbildung haben Sie die Möglichkeit ein mehrwöchiges Auslandspraktikum im Rahmen des ERASMUS+-Programmes zu absolvieren.

Nähere Informationen über die Ausbildung im dualen System, über das Berufsbild und unsere Ausbildungspartner finden Sie im Internet unter www.umweltbundesamt.de/einstieg.

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausbildung zur*zum Verwaltungsfachangestellten haben, dann können Sie sich gern an Frau Britta Mattheß unter 0340 2103-2227 oder an Frau Manuela Metting unter 0340 2103-2271 wenden.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie uns Ihr aussagekräftiges, motiviertes Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf, eine Kopie des letzten Jahresendzeugnisses, ggf.

Praktikumsbescheinigungen oder sonstige Nachweise unter Angabe der **Kenn-Nr. VA21** bis zum 31.01.2021 an das

Umweltbundesamt, Bereich Ausbildung, Postfach 1406, 06813 Dessau-Roßlau.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen (Eingangsstempel des UBA) oder unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden. Wir empfehlen Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier oder elektronisch per E-Mail an ausbildung@uba.de zu senden. (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien).

Nach einer Vorauswahl aller Bewerbungsunterlagen, laden wir Sie ggf. zu einem schriftlichen Auswahltest ein. Wenn Sie an diesen erfolgreich teilgenommen haben, folgt ein persönliches Vorstellungsgespräch.

In erster Linie geben wir Schulabgängern*Schulabgängerinnen eine Chance auf eine Ausbildung, aber auch Menschen, die sich auf dem zweiten Bildungsweg qualifizieren oder neu orientieren möchten, können sich bewerben. Gern nehmen wir im Rahmen der Bewerbungsphase für Ausbildungsplätze auch Bewerbungen für Umschulungsmaßnahmen (in entsprechender Trägerschaft) entgegen und prüfen die Möglichkeit einer Umschulungsmaßnahme.

Es besteht die Möglichkeit die betriebliche Ausbildung im Teilzeitmodell zu absolvieren.

Das UBA unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und ist auch an Bewerber*innen mit Migrationshintergrund interessiert. Die Anerkennung des mittleren Bildungsabschlusses ist beizufügen.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das UBA gewährleistet die Gleichstellung aller Geschlechter.